

Ornithologische Monatschrift.

Herausgegeben vom

Deutschen Vereine zum Schutze der Vogelwelt e. V.

Zugleich Mitteilungen des Bundes für Vogelschutz, des Internationalen Frauenbundes für Vogelschutz (Deutsche Abteilung), des Vogelschutzvereins für das Grossherzogtum Hessen, des Vereins Jordsand.

Begründet unter Redaktion von E. v. Schlechtendal,
fortgesetzt unter Redaktion von W. Thienemann und K. Th. Liebe.

Ordentliche Mitglieder des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt zahlen ein Eintrittsgeld von 1 Mark und einen Jahresbeitrag von sechs Mark und erhalten dafür in Deutschland und Oesterreich-Ungarn die Monatschrift postfrei zugesandt.

Redigiert von
Dr. Carl R. Hennicke
in Gera (Reuss)
und Prof. Dr. O. Taschenberg.

Die Ornithologische Monatschrift ist Eigentum d. Deutsch. Vereins zum Schutze der Vogelwelt. Zahlungen werden an das Postscheckkonto Amt Leipzig No. 6224 erbeten. Geschäftsführer des Vereins ist Herr P. Dix in Gera-Reuss, Laasener Strasse 15

Kommissions-Verlag der Creutzschen Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.
Preis des Jahrgangs von 12 Nummern 8 Mark.

■ Nachdruck nur mit Genehmigung gestattet. ■

XXXVII. Jahrgang.

November 1912.

No. 11.

Schlussstein zur Ornithologie des Fallsteingebietes.

Von Fr. Lindner.

(Schluss.)

7. 11. — O, schön. — Ich radle an die Veckenstedter Teiche, an denen ich beinahe in einen verblendeten Schwanenhals (Fuchseisen) geraten wäre! Einen Schwarm Kiebitze, eine Stummschnepfe, eine Bekassine, eine kleine Ente (*Anas crecca?*), einige Wasserhühner, eine Rohrammer, aber keine Pieper mehr beobachtet; zehn Zwergmausnester gesammelt.

8. 11. — Schön. — Herr Baron Ph. von Gustedt-Deersheim schickt mir einen — Notabene schon so früh erbeuteten — Rauchfussbussard (*Archibuteo lagopus*) zu.

9. 11. — W, schön. — Im Garten schiesse ich von 4 Stück Kernbeissern einen, den ich an Kleinschmidt schicke; ein Grünspecht im Garten wird absichtlich nicht geschossen.

11. 11. — Meist W. — Es hat gefroren und geschneit. Einige Stare halten sich noch hier auf und sammeln sich gegen Abend auf den Kirchturmfahnen. Ich erhalte eine, von einem Hunde an der Ilse ergriffene und totgebissene Wasserralle (*Rallus aquaticus*), schiesse im Garten einen; Pflaumenkerne aufknackenden Kernbeisser.

24. 11. — W, etwas unter 0°. — Ueberall liegt Schnee. Eine Elster kommt in meinen Garten.

28. 11. Mir wird mitgeteilt, dass gestern bei Abbenrode zwei Trappen gesehen worden sind.

29. 11. Dicht vor dem nach dem Garten zu gelegenen Fenster sitzt ein Kernbeisser auf einem kleinen Pflaumenbaum und frisst die Kerne der vertrocknet hängen gebliebenen Pflaumen.

Im Dezember 1906 habe ich keine Notizen gemacht. Am 26. Januar 1907 siedelten wir von Osterwieck nach Quedlinburg über. Hier habe ich aus der alten Heimat noch folgende Mitteilungen und Sendungen ornithologischen Inhalts erhalten:

1907.

Am 2. oder 3. Februar 1907 fängt Herr Kammerherr Baron Ph. von Gustedt in Deersheim im Pfahleisen einen schönen alten Wanderfalken, der acht Tage lang Rephühner geplündert hatte, und schickt ihn mir zu; ich überlasse ihn Kleinschmidt gegen ein anderes Exemplar.

17. 3. Nach der „Ilsezeitung“ ist heute der erste Storch in Osterwieck (so früh!) erschienen.

Vom 2. bis 5. April war ich zum ersten Male wieder in Osterwieck zum Schnepfenstrich.

2. 4. Auf dem abendlichen Schnepfenanstande bei Wilhelmshöhe sah ich eine und hörte zwei Schnepfen.

3. 4. — O. — Früh auf dem Schnepfenanstande keine Schnepfe bemerkt; nachmittags schießt Herr Schaper-Rohrsheim eine auf der Suche; abends 7,25 Uhr die erste gehört; zwei jagten sich.

4. 4. Abends von 7,25—7,40 Uhr fallen fünf vergebliche Schüsse nach Schnepfen.

5. 4. Ich reise mittags nach Quedlinburg zurück; abends schießt Herr Eichel eine Schnepfe.

18. 4. Fischer Kelch schießt — **ein Novum für die Ornis des Fallsteingebietes!** — eine schwarzschwänzige Pfuhschnepfe (*Limosa limosa*), die Herr Lehrer W. Voigt-Wernigerode erhält.

18. 9. sah ich an den Veckenstedter Teichen nur eine Bekassine und viele Wasserhühner, sowie mehrere Enten (drei grosse — wohl *boscas* — und neun kleine) und schoss eine Wacholderdrossel.

1908.

5. 5. Ich erhalte von Herrn Reichsfreiherrn Grote-Schauen als **Novum für die Fallsteinornis** einen vor einigen Tagen an den Schauener Teichen geschossenen alten Purpurreiher zugesandt.

6. 5. Schaffner Ernst sagt mir, dass er vor drei Wochen sechs Stück Trappen auf der Mönchswiese gesehen habe, die aber wieder verschwunden seien.

1909.

Am Schlusse der Jagdzeit ist von Herrn Fuhrmeister die erste und einzige Schnepfe im Fallstein erlegt.

Am 14. 6. ist bei Abbenrode eine Blauracke geschossen. Ueber den Ansiedelungsversuch der Blauracken in Deersheim ist oben schon berichtet. — Mitte September erhalte ich aus Schauen von Herrn Forst-assessor Thomas von Grote einen Merlin, am 29. September von Herrn Gernand von Grote aus Schauen eine junge Spiessente zugesandt.

1910.

Am 6. Februar wurde — laut „Ilsezeitung“ — bei Wasserleben eine Waldschnepfe auf einer sumpfigen Wiese erlegt.

Schnepfenstrich 1910.

Am 29. März reise ich (mit Fritz) nach Osterwieck. Abends drei Schnepfen deutlich gehört; Herr Hansmann sah eine stumm ziehen; am 30. 3. eine gesehen, zwei gehört. — 31. 3. — Kalter Ostwind. — $\frac{3}{4}$ 8 Uhr schossen die Herren Schaper aus Rohrsheim und Dr. med. Kalm-Hessen je eine innerhalb von etwa drei Sekunden. — 7. 4. — Warm, trübe. — 7,32 Uhr schiesse ich eine, 7,36 Uhr die zweite Schnepfe; die erste puitzte und murkste, die zweite puitzte nur. Wir fanden an diesem Abend keine, am andern Morgen eine, die aber von Waldmäusen über Nacht am Kopfe schon so angenagt war, dass sie sich leider nicht mehr zum Balgen eignete. Ich verschenkte sie. — 8. 4. — Warm, trübe. — Früh $\frac{3}{4}$ 4 Uhr nach Wilhelmshöhe; keine Schnepfe gehört, von den beiden gestern abend geschossenen nur die

eine gefunden. Im Kirchberg Kreuzschnäbel gehört. Ausser mir hat in diesem Frühjahr kein Osterwiecker Jäger eine Schnepfe erlegt.

Ankunftsdaten.

	1904	1905	1906		1904	1905	1906
1. Feldlerche	21. 2.	25. 2.	6. 3.	14. Wendehals	13. 4.	20. 4.	17. 4.
2. Star	7. 2.	6. 2.	5. 2.	15. Rauchschwalbe	7. 4.	10. 4.	7. 4.
3. Weisse Bachstelze	11. 3.	5. 3.	6. 3.	16. Nachtigall	20. 4.	29. 4.	2. 5.
4. Gebirgsbachstelze	16. 3.	5. 3.	?	17. Kuckuck	21. 4.	27. 4.	?
5. Weidenlaubsänger	21. 3.	26. 3.	26. 3.	18. Trauerfliegenfänger	18. 4.!	4. 5.	?
6. Fitis	13. 4.	13. 4.	17. 4.	19. Grauer Fliegenfäng.	26. 4.	1. 5.	?
7. Hausrotschwanz	20. 3.	18. 3.	18. 3.	20. Pirol	?	?	?
8. Sommer- goldhähnchen	7. 4.	9. 4.	?	21. Gartenspötter	2. 5.	?	6. 5.
9. Zaungrasmücke	16. 4.	27. 3.	? 27. 3.	22. Turmsegler	?	?	5. 5.
10. Plattmönch	21. 4.	15. 4.	22. 4.	23. Kranich	21. 3.	13. 3. 7. u. 10. 3.	
11. Steinschmätzer	14. 4.	17. 4.	6. 4.	24. Waldschnepfe	19. 3.	16. 3.	12. 3.
12. Gartenrotschwanz	15. 4.	15. 4.	11. 4.	25. Kiebitz (9. 2. ?)	22. 3.	15. 3.	19. 2.
13. Braunkehlchen	?	30. 4.	?	26. Weisser Storch	13. 4.	9. 4.	10. 4.
				27. Roter Milan	15. 3.	16. 3.	9. 3.

Systematisches Verzeichnis

der bis Juli 1910 nachgewiesenen Vogelarten des Fallsteingebietes mit kurzer Charakteristik ihres Vorkommens.

Die Abkürzungen bedeuten: B. = Brutvogel; D. = Durchzugsvogel; W. = Wintergast; I. = Irrgast; r. = regelmässig; unr. = unregelmässig; gel. = gelegentlich; g. = gemein; h. = häufig; s. = selten; * = bisher nur einmal konstatiert; zieml. = ziemlich; ? = wahrscheinlich, aber noch nicht sicher nachgewiesen; n. = nicht; u. = und.

Die Systematik und Nomenklatur ist die in Reichenows „Kennzeichen der Vögel Deutschlands“ verwendete.

1. Familie: **Alken** — *Alcidae*.

Im Gebiet durch keine Art vertreten.

2. Familie: **Steissfüsse** — *Colymbidae*.

- | | |
|---|--------------------|
| 1. <i>Urinator arcticus</i> (L.), Polartaucher | s. D. (u. W.) |
| 2. „ <i>lumme</i> (Gun.), Nordseetaucher | s. D. (?) |
| 3. <i>Colymbus cristatus</i> , L., Haubensteissfuss, Kronentaucher | r. D., bis 1901 B. |
| 4. „ <i>grisegena</i> , Bodd., Rothalssteissfuss, grau-
kehliger Taucher | unr. D. |
| 5. „ <i>auritus</i> L., Hornsteissfuss | sehr s. D., * (?) |
| 6. „ <i>nigricollis</i> (Brehm), Schwarzhalsteissfuss | sehr s. D. * |
| 7. „ <i>nigricans</i> Scop., Zwergsteissfuss | r. u. h. B. |

3. Familie: **Sturmvögel** — *Procellariidae*.

Keine Art für das Gebiet nachgewiesen.

4. Familie: **Möven** — *Laridae*.

- | | |
|---|-------------------|
| 8. <i>Larus argentatus</i> Brünn., Silbermöve | unr. D. |
| 9. „ <i>canus</i> L., Sturmmöve | s. D. |
| 10. „ <i>ridibundus</i> L., Lachmöve | D. |
| 11. „ <i>minutus</i> L., Zwergmöve | sehr s. D. (*) |
| 12. <i>Sterna hirundo</i> L., Flusseeeschwalbe | unr. D. |
| 13. „ <i>minuta</i> L., Zwergseeeschwalbe | D.? |
| 14. <i>Hydrochelidon nigra</i> (L.), Trauerseeeschwalbe | unr., nicht s. D. |

5. Familie: **Seescharben** — *Sulidae*.

6. Familie: **Pelikane** — *Pelecanidae*.

Von beiden Familien ist noch keine Art im Gebiet angetroffen.

7. Familie: **Entenvögel** — *Anatidae*.

a) Säger.

- | | |
|--|--------------------|
| 15. <i>Mergus merganser</i> L., Gänsesäger | s. D. (u. W.) |
| 16. „ <i>serrator</i> L., Mittlerer Säger | sehr s. D.? |
| 17. „ <i>albellus</i> , L., Zwergsäger | sehr s. D. (W.), * |

b) Enten.

- | | |
|---|---------------|
| 18. <i>Oidemia nigra</i> (L.), Trauerente | s. W. |
| 19. <i>Nyroca marila</i> (L.), Bergente | unr. D. |
| 20. „ <i>fuligula</i> (L.), Reiherente | s. D. |
| 21. „ <i>ferina</i> (L.), Tafelente | D. |
| 22. „ <i>nyroca</i> (Güld.), Moorente | D. |
| 23. „ <i>clangula</i> (L.), Schellente | s. D. (W.) |
| 24. <i>Spatula clypeata</i> (L.), Löffelente | D. |
| 25. <i>Anas boschas</i> L., Stockente | r. B. |
| 26. „ <i>strepera</i> L., Schnatterente | sehr s. D. |
| 27. „ <i>penelope</i> L., Pfeifente | D. |
| 28. „ <i>acuta</i> L., Spiessente | s. D. |
| 29. „ <i>querquedula</i> L., Knäckente | r. B. |
| 30. „ <i>crecca</i> L., Krickente | D. u. gel. B. |
| 31. <i>Tadorna tadorna</i> (L.), Brandgans, Fuchsente | s. D. * |
| 32. <i>Aix sponsa</i> L., Brautente | sehr s. I. * |

c) Gänse.

- | | |
|--|----------------|
| 33. <i>Anser anser</i> (L.), Graugans | nur D. (u. W.) |
| 34. „ <i>fabalis</i> (Lath.), Saatgans | nur D. (u. W.) |

35. *Anser fabalis arvensis* Brehm, Ackergans nur D. (u. W.), s.
 36. „ *albifrons* (Scop.), Blässgans s. W.?
 37. *Branta bernicla* (L.), Ringelgans s. D. (u. W.), *
 38. „ *leucopsis* (Bechst.), Nonnengans s. D. (u. W.)
 d) Schwäne.
39. *Cygnus olor* (Gm.), Höckerschwan s. D. (u. W.)
 40. „ *cygnus* (L.), Singschwan s. D. (u. W.)
9. Familie: **Regenpfeifer** — *Charadriidae*.
41. *Haematopus ostralegus* L., Austernfischer sehr s. I., (*)
 42. *Squatarola squatarola* (L.), Kiebitzregenpfeifer D.?
 43. *Charadrius apricarius* L., Goldregenpfeifer D.
 („ „ *morinellus* L. Mornellregenpfeifer; an der Grenze des Gebietes bei Wernigerode und Lengde erlegt.)
44. *Charadrius hiaticula* L., Sandregenpfeifer unr. D.
 45. „ *dubius* Scop., Flussregenpfeifer D. (B.?)
 46. *Vanellus vanellus* (L.), Kiebitz h. D. u. r. B.
 47. *Oediconemus oediconemus* (L.), Triel s. D., *
10. Familie: **Schnepfen** — *Scolopacidae*.
48. *Recurvirostra avosetta* L., Säbelschnabel s. I. * (?)
 49. *Tringa alpina* L., Alpenstrandläufer unr. D.
 50. „ „ *Schinzi* Brehm, Kleiner Alpenstrandläufer unr. D.?
 51. „ *ferruginea* Brünn., Bogenschnäbl. Strandläufer s. D., *
 52. „ *minuta* Leisl., Zwergstrandläufer s. D.?
 53. „ *temmincki* Leisl., Temmincki-Strandl., Rassler sehr s. D., *
 54. *Tringoides hypoleucos* (L.), h. D. u. r. B.
 55. *Totanus pugnax* (L.), Kampfhahn unr. D.
 56. „ *totanus* (L.), Rotschenkel nicht s. D.
 57. „ *fuscus* (L.), Dunkler Wasserläufer zieml. r. D.
 58. „ *littoreus* (L.), Heller Wasserläufer r. D.
 59. „ *ochropus* (L.), Waldwasserläufer, punkt. W. r. D. (u. s. B.?)
 60. „ *glareola* (L.), Bruchwasserläufer ziemlich r. D.
 61. *Limosa limosa* (L.), Schwarzschwänzige Uferschnepfe sehr s. D. *
 62. „ *lapponica* (L.), Rostrote Pfuhschnepfe, rote Limose s. D.

63. *Numenius arquatus* (L.), Grosser Brachvogel zieml. r. D.
64. „ *phaeopus* (L.), Regenbrachvogel s. D.
65. *Gallinago media* (Frisch), Grosse Sumpfschnepfe s. D.
66. „ *gallinago* (L.), Bekassine r. D. (u. B.?)
67. „ *gallinula* (L.), Kl. Sumpfschnepfe, Stumm-
 schnepfe nicht h. D.
68. *Scolopax rusticola* L., Waldschnepfe r. D.

11. Familie: **Trappen** — *Otididae*.

69. *Otis tarda* L., Grosse Trappe r., aber n. h. Br.

12. Familie: **Kraniche** — *Gruidae*.

70. *Grus grus* (L.), r. D.

13. Familie: **Rallen** — *Rallidae*.

71. *Rallus aquaticus* L., Wasserralle D., s. B. (?) u. W.
72. *Crex crex* (L.), Wachtelkönig, Wiesenralle D., unr. B.
73. *Ortygometra porzana* (L.), Tüpfelsumpfhuhn,
 gesprenkeltes S. D. u. B. (?)
74. *Gallinula chloropus* (L.), Grünfüssiges Teichhuhn,
 Rotblässe h. B.
75. *Fulica atra* L., Wasserhuhn, Blässhuhn h. B.

14. Familie: **Flughühner** — *Pteroclididae*.

76. *Syrhaptes parapoxus* (Pall.), Steppenhuhn s. I.

15. Familie: **Ibisse** — *Ibidae*.

Nicht vertreten.

16. Familie: **Störche** — *Ciconiidae*.

77. *Ciconia ciconia* (L.), Weissler Storch r., nicht h. B.
78. „ *nigra* (L.), Schwarzer Storch s. D.

17. Familie: **Flamingos** — *Phoenicopteridae*.

Nicht vertreten.

18. Familie: **Reiher** — *Ardeidae*.

79. *Botaurus stellaris* (L.), Grosse Rohrdommel s. D. (früher B.)
80. *Ardetta minuta* (L.), Kleine Rohrdommel zieml. s. D. (früher B.)
81. *Ardea cinerea* L., Fischreiher r. D.
82. „ *purpurea* L., Purpurreiher sehr s. I., *

19. Familie: **Tauben** — *Columbidae*.

83. *Columba palumbus* L., Ringeltaube r. B.
 84. „ *oenas* L., Hohлтаube D. u. s. B.
 85. *Turtur turtur* (L.), Turteltaube unr. D. (u. B.?)

20. Familie: **Fasanen** — *Phasianidae*.

86. *Phasianus colchicus* L., Fasan h. B.
 87. *Perdix perdix* (L.), Rephuhn h. B.
 88. *Coturnix coturnix* (L.), Wachtel D. u. unr. B.

21. Familie: **Rauhfußhühner** — *Tetraonidae*.

89. *Tetrao tetrix* L., Birkhuhn sehr s. I., *

22. Familie: **Geier** — *Vulturidae*.

Nicht vertreten.

23. Familie: **Falken** — *Falconidae*.

90. *Circus aeruginosus* (L.), Rohrweihe D. u. nicht h. B.
 91. „ *cyaneus* (L.), Kornweihe n. h. D., früher B.
 92. „ *macrourus* (Gm.), Steppenweihe unr. D., * B.!
 93. „ *pygargus* (L.), Wiesenweihe r., aber s. B.
 94. *Astur palumbarius* (L.), Habicht D. u. B. (?)
 95. *Accipiter nisus* (L.), Sperber r. B.
 96. *Circaëtus gallicus* (Gm.), Schlangennadler sehr s. D.
 97. *Buteo buteo* (L.), Mäusebussard r. B. u. h. D.
 98. *Archibuteo lagopus* (Brünn.), Rauhfußbussard r. W.
 99. *Aquila chrysaëtus* (L.), Steinadler sehr s. D. (u. W.)
 100. „ *clanga* Pall., Schelladler sehr s. I., *
 101. „ *pomarina* Brehm s. D.
 102. *Pernis apivorus* (L.), Wespenbussard D. u. s. B.
 103. *Milvus milvus* (L.), Gabelweihe, roter Milan h. B.
 104. „ *korschun* (Gm.) D. u. unr. B.
 105. *Haliaëtus albicilla* (L.), Seeadler unr., s. D. u. W.
 106. *Pandion haliaëtus* (L.), Fischadler r. D.
 107. *Falco peregrinus* Tunst., Wanderfalk nicht h. D.
 108. „ *subbuteo* L., Baumfalk D. (u. unr. B.?)
 109. *Cerchneis merilla* (Gerini), Merlin, Steinfalk nicht h. D.
 110. „ *vespertina* (L.), Rotfußfalk, Abendfalk sehr s. D. ? (*?)
 111. „ *tinnuncula* (L.), Turmfalk r. B., h.

24. Familie: **Eulen** — *Strigidae*.

112. *Bubo bubo* (L.), Uhu sehr s. Gast
113. *Asio otus* (L.), Waldohreule r. B., h.
114. „ *accipitrinus* (Pall.), Sumpfohreule r. D. (u. s. B.?)
115. *Syrnium aluco* (L.), Waldkauz r. B.
(*Nyctala tengmalmi* (Gm.), Rauhfusskauz ist einmal
bei Harzburg erbeutet.)
116. *Athene noctua* (Retz.), Steinkauz r. B., h.
117. *Strix flammea* (L.), Schleiereule r. B.

25. Familie: **Kuckucke** — *Cuculidae*.

118. *Cuculus canorus* (L.), Kuckuck h. Sommervogel.

26. Familie: **Spechte** — *Picidae*.

119. *Jynx torquilla* (L.), Wendehals h. B.
120. *Dryocopus martius* (L.), Schwarzspecht s. Gast
121. *Dendrocopos major* (L.), Grosser Buntspecht r. B.
122. „ *medius* (L.), Mittlerer Buntspecht unr. B., n. h.
123. „ *minor* (L.), Kleiner Buntspecht unr. s. B.
124. *Picus viridis* (L.), Grünspecht r. B.
125. „ *canus viridicanus* (Wolf), Grauspecht s. B.

27. Familie: **Eisvögel** — *Alcedinidae*.

126. *Alcedo ispida* L., Eisvogel r. B.

28. Familie: **Bienenfresser** — *Meropidae*.

127. *Merops apiaster* L., Bienenfresser sehr s. I.

29. Familie: **Racken** — *Coraciidae*.

128. *Coracias garrulus*, L., Mandelkrähe, Blauracke s. D. (früher u. 1909 B.)

30. Familie: **Hopfe** — *Upupidae*.

129. *Upupa opus* L., Wiedehopf unr. s. D., früher B.

31. Familie: **Nachtschwalben** — *Caprimulgidae*.

130. *Caprimulgus europaeus* L., Ziegenmelker D. (u. B.?)

32. Familie: **Segler** — *Macropterygidae*.

131. *Apus apus* (L.), Mauersegler, Turmschwalbe h. B.

33. Familie: **Schwalben** — *Hirundinidae*.

132. *Hirundo rustica* L., Rauchschwalbe h. B.
132 a. Die Varietät *H. r. pagorum* Brehm, Braunbäuchige
Rauchschwalbe nicht sehr s.

133. *Riparia riparia* (L.), Uferschwalbe r. B.
 134. *Delichon urbica* (L.), Haus- oder Mehlschwalbe r. B.
34. Familie: **Seidenschwänze** — *Bombycillidae*.
135. *Bombycilla garrula* (L.), Seidenschwanz unr. W.
35. Familie: **Fliegenfänger** — *Muscicapidae*.
136. *Muscicapa grisola* L., Grauer Fliegenschnäpper s. h. B.
 137. „ *atricapilla* L., Trauerfliegenfänger r. D. (u. B.?)
36. Familie: **Würger** — *Laniidae*.
138. *Lanius excubitor* L., Raubwürger unr. B. u. W.
 139. „ „ *major* Pall., Oestlicher (einspiegeliger) Raubwürger unr. W.
 140. „ *minor* Gm., Grauwürger s. unr. B.
 141. „ *collurio* L., Rotrückiger Würger, Neuntöter g. B.
 142. „ *senator* L., Rotköpfiger Würger s. u. unr. B.
37. Familie: **Raben** — *Corvidae*.
143. *Corvus corax* L., Kolkrabe sehr s. D. (früher B.?)
 144. „ *corone* L., Rabenkrähe g. B.
 145. „ *cornix* L., Nebelkrähe r. g. W., s. B.
 146. „ *frugilegus* L., Saatkrähe g. D., früher B.
 147. *Colaeus monedula* (L.), Dohle h. D., bis 1902 B.
 148. *Pica pica* (L.), Elster r. B.
 149. *Garrulus glandarius* (L.), Eichelhäher r. B.
 150. *Nucifraga caryocatactes* (L.), Tannenhäher (dickschnäbl.) s. Gast a. d. Harz.
 151. „ „ *macrorhyncha* Brehm, dünn-
 schnäbliger Tannenhäher s. unr. D.
38. Familie: **Pirole** — *Oriolidae*.
152. *Oriolus oriolus* (L.), Pirol, Pfingstvogel r. B.
39. Familie: **Stare** — *Sturnidae*.
153. *Sturnus vulgaris* L., Star g. B.
 (*Pastor roseus* (L.), Rosenstar noch nicht nachgewiesen.)
40. Familie: **Finken** — *Fringillidae*.
- a) Finken.
154. *Passer domesticus* (L.), Haussperling g. B.
 155. „ *montanus* (L.), Feldsperling r., h. B.

156. *Coccothraustes coccothraustes* (L.), Kirschkernbeisser unr. B.
157. *Fringilla coelebs* L., Buchfink g. B., z. T. W.
158. „ *montifringilla* L., Bergfink r. h. W.
159. *Chloris chloris* (L.), Grünling g. B.
160. *Acanthis cannabina* (L.), Bluthänfling g. B.
161. „ *linaria* (L.), Birkenzeisig, Leinenzeisig unr. W.
161 a. „ „ *holbölli* (Brehm), Grosser Birkenzeisig s. W., *
162. *Chrysomitris spinus* (L.), Erlenzeisig D. (u. B.?)
163. *Carduelis carduelis* (L.), Stieglitz, Distelfink h. B.
164. *Serinus hortulanus* Koch, Girlitz unr. D. u. s. B.
165. *Pyrrhula pyrrhula* (L.), Grosser Gimpel unr. W.
166. „ „ *europaea* Vieill., Gimpel, Dompfaff unr. D. (u. B.?)
167. *Loxia curvirostra* L., Fichtenkreuzschnabel unr. D.
168. „ „ *pityopsittacus* Bechst., Kiefernkreuz-
schnabel sehr s. D. *

b) Ammern.

169. *Passerina nivalis* (L.), Schneeammer s. W., *
170. *Emberiza calandra* L., Grauammer g. B.
171. „ *citrinella* L., Goldammer g. B.
172. „ *hortulana* L., Gartenammer, Ortolan unr. B., s.
173. „ *schoeniclus* (L.), Rohrammer r. B.

41. Familie: **Stelzen** — *Motacillidae*.

a) Pieper.

174. *Anthus pratensis* (L.), Wiesenpieper r. D., h. (als B. n. nachgewiesen)
175. „ *trivialis* (L.), Baumpieper h. B.
176. „ *campestris* (L.), Brachpieper unr. D. (u. B.?)
177. „ *spinoletta* (L.), Wasser- oder Bergpieper unr. D., s. (*)
178. „ *obscurus* (Lath.), Felsenpieper, Strandpieper sehr s. D. (W.). *

b) Bachstelzen und Kuhstelzen.

179. *Motacilla alba* L., Weisse Bachstelze g. B.
180. „ *boarula* L., Gebirgsbachstelze h. B.
181. *Budytes flavus* (L.), Kuhstelze, gelbes Acker-
männchen r. B.
182. „ *borealis* (Sund), Nordische Kuhstelze s. D.

42. Familie: **Lerchen** — *Alaudidae*.

183. *Alauda arvensis* L., Feldlerche g. B.
 184. *Lullula arborea* (L.), Heidelerche unr. D.
 185. *Galerida cristata* (L.), Haubenlerche h. B.
 186. *Eremophila alpestris* (L.), Alpenlerche sehr s. I., *

43. Familie: **Baumläufer** — *Certhiidae*.

187. *Certhia familiaris* L., Langzehiger Baumläufer r. h. B.
 188. „ „ *brachydactyla* Brehm, Kurzzehiger
 Baumläufer r. B.

44. Familie: **Kleiber** — *Sittidae*.

189. *Sitta caesia* Wolf, Kleiber, Spechtmeise r. B.

45. Familie: **Meisen** — *Paridae*.

190. *Parus major* L., Kohlmeise r. B., s. h.
 191. „ *ater* L., Tannenmeise r. B.
 192. „ *palustris subpalustris* Brehm, Deutsche Sumpf-
 meise (glanzköpfig) r. B.

(Das Vorkommen der mattköpfigen Weidensumpf-
 meise, *P. montanus salicarius* Brehm, hat sich bis
 jetzt im Gebiet nicht nachweisen lassen.)

193. *Parus cristatus mitratus* Brehm, Deutsche Hauben-
 meise D. (u. B.?)
 194. *Aegithalus caudatus* (L.), Weissköpfige Schwanzmeise unr. B.
 195. „ *roseus* (Blyth.), Rosenmeise, schwarzbrauige
 Schwanzmeise unr. B.
 196. *Regulus regulus* (L.), Gelbköpfiges, Wintergold-
 hähnchen r. B.
 197. „ *ignicapillus* (Brehm), Feuerköpfiges
 Sommergoldhähnchen r. D. u. s. B.

46. Familie: **Timalien** — *Timeliidae*.

198. *Troglodytes troglodytes* (L.), Zaunkönig r. B.

47. Familie: **Sänger** — *Sylviidae*.

a) Braunellen.

199. *Accentor modularis* (L.), Heckenbraunelle r. B.

b) Grasmücken.

200. *Sylvia nisoria* (Bechst.), Sperbergrasmücke unr., s. D. (u. B.?)
 201. „ *simplex* (Lath.), Gartengrasmücke h. B.
 202. „ *sylvia* (L.), Dorngrasmücke g. B.
 203. „ *curruca* (L.), Zaungrasmücke, Müllerchen h. B.
 204. „ *atricapilla* (L.), Plattmönch g. B.

c) Rohrsänger.

205. *Acrocephalus arundinaceus* (L.), Drosselrohrsänger zieml. r. B.
 206. „ *streperus* (Vieill.), Teichrohrsänger r. B.
 207. „ *palustris* (Bechst.), Sumpfrohrsänger h. B.
 208. „ *schoenobaenus* (L.), Schilfrohrsänger r. B.
 209. „ *aquaticus* (Gm.), Binsenrohrsänger r. D., n. h.
 210. „ *Locustella naevia* (Bodd.), Heuschrecken-
 sänger, Schwirl s. D. (u. B.?)

d) Laubsänger.

211. *Hypolais hypolais* (L.), Gartensänger, Spötter, Bastard-
 nachtigall h. B.
 212. *Phylloscopus sibilator* (Bechst.), Waldlaubsänger h. B.
 213. „ *trochilus* (L.), Fitis h. B.
 214. „ *rufus* (Bechst.), Weidenlaubsänger, Zilpzalp h. B.

e) Wasserschmätzer.

215. *Cinclus merula* (J. C. Schaeff), Wasserstar, Wasser-
 amsel unr. Gast (W.) aus dem Harz

f) Drosseln.

216. *Turdus musicus* L., Singdrossel, Zippe r. B.
 217. „ *iliacus* L., Weindrossel unr. D. u. W.
 218. „ *viscivorus* L., Misteldrossel, Schnarre unr. D. u. W.
 219. „ *pilaris* L., Wacholderdrossel, Krammetsvogel unr. D. W. (u. B.?)
 220. „ *merula* L., Amsel, Schwarzdrossel h. B.
 221. „ *torquatus* L., Ringamsel unr. D., s.

g) Schmätzer.

222. *Saxicola oenanthe* (L.), Steinschmätzer r. B.
 223. *Pratincola rubetra* (L.), Braunkehlchen, Wiesen-
 schmätzer r. B.
 224. „ *rubicola* (L.), Schwarzkehlchen s. D., * B.

h) Rotschwänze und Erdsänger.

225.	<i>Erithacus titys</i> (L.), Hausrotschwanz	g. B.
226.	„ <i>phoenicurus</i> (L.), Gartenrotschwanz	g. B.
227.	„ <i>rubeculus</i> (L.), Rotkehlchen	r. B., h.
228.	„ <i>cyaneculus</i> (Wolf), Weisssterniges Blaukehlchen	unr. D., s.
229.	„ <i>suecicus</i> (L.), Rotsterniges Blaukehlchen	sehr s. D., *
230.	„ <i>luscinia</i> (L.), Nachtigall	zieml. r. B., n. h.

Von diesen 230 Arten sind es die unter Nr. 2 (*Urinator lumme*), 13 (*Sterna minuta*), 16 (*Mergus serrator*), 36 (*Anser albifrons*), 42 (*Squatarola squatarola*), [48 (*Recurvirostra avosetta*)], 50 (*Tringa Schinzi*), 52 (*Tringa minuta*) und 110 (*Cerchneis vespertina*) aufgeführten, für deren Vorkommen es noch des unzweifelhaften Beweises bedarf. — Von 107 Arten steht es fest, dass sie Brutvögel des Gebiets sind oder gewesen sind, von 17 anderen ist es mehr oder weniger wahrscheinlich, aber noch nicht sicher nachgewiesen. — Da das von mir als Fallsteingebiet bezeichnete Areal nur rund 260 Quadratkilometer umfasst, so darf wohl seine Ornis mit 230 Arten — darunter rund 120 als Brutvögel — als eine der reichhaltigsten Lokalvogelfaunen Deutschlands bezeichnet werden.

Beschmiert der Wiedehopf sein Nest und lässt er seine Jungen im Unrat aufwachsen?

Von Ewald Puhlmann in Berlin-Baumschulenweg.

Als ich zum erstenmal in meinem Leben von einem alten Vogel-freunde, Major v. W., auf den Wiedehopf aufmerksam gemacht wurde, hörte ich auch gleichzeitig von seiner sprichwörtlich gewordenen Un-art. Dadurch, dass ich dann nochmals fast bei jedem Schriftsteller, der über den Wiedehopf schrieb, einen Hinweis auf die schlechte Gewohnheit des schönen Vogels fand, wurde ich veranlasst, nach-zuprüfen.

An einem Birkenwalde, der mit einem gemischten Walde in Verbindung stand, lag der Obstgarten meines Vaters. Die vielen Kobel darin hatte ich selbst aus Brettern und Hohlstämmen möglichst dicht und geräumig in verschiedenen Grössen und Fluglochweiten gebaut. In jedem Frühling hatte ich die Freude, fast alle Nistkästen besetzt zu

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Lindner Fr.

Artikel/Article: [Schlussstein zur Ornis des Fallsteingebietes. 417-430](#)